

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			21. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 09.01.2014	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:45 Uhr	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Klaus Möhle (Sprecher der Deputation)			

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) meldet direkt vor Sitzungsbeginn Dissens zum Tagesordnungspunkt 3 „Ausbau der Angebote für u3-Kinder zum Kindergartenjahr 2014/15“ der im Anschluss an die Sitzung der Deputation folgenden Sitzung des Bauausschusses an.

Aufgrund der Regularien des Bauausschusses beschließt die Deputation die Befassung in Ihrer Sitzung unter TOP 6 neu.

Folgende geänderte Tagesordnung wird genehmigt:

1. Maßnahmenbezogene Liquiditätssteuerung bei den Investitionen
(Vorlage Nr. 156/14)
2. Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen
 - a) Berichterstattung zur aktuellen Situation
(Mündlicher Bericht)
 - b) Anmietung in der Gabriel-Seidel-Str. für die Unterbringung von Flüchtlingen
(Vorlage Nr. 157/14)
3. Sprachliche Bildung und Sprachförderung im Kindergartenjahr 2013/14 unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Cito-Tests 2013 und Angeboten zur Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung für alle Kinder
(Vorlage Nr. 158/14)
4. Reise der staatlichen und städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend in der 18. Legislaturperiode
(Vorlage Nr. 159/14)
5. Verschiedenes
6. Ausbau der Angebote für u3-Kinder zum Kindergartenjahr 2014/15

Nicht öffentlicher Teil

7. Zuwendungsbericht 2012
(Vorlage Nr. 154/13 in der Sitzung am 19.12.2013 ausgesetzt)

TOP 1: Maßnahmenbezogene Liquiditätssteuerung bei den Investitionen
(Vorlage Nr. 156/14)

Auf die Ausführungen zu TOP 1 im Protokoll über die staatliche Sitzung der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 09.01.2014 wird verwiesen.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend ermächtigt die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zukünftig entsprechend der 2013 vom Senat und dem Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Konzeption „Liquiditätssteuerung und Investitionscontrolling“ zu handeln. Im Controlling ist darüber zu berichten.

TOP 2: Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen

**a) Berichterstattung zur aktuellen Situation
(Mündlicher Bericht)**

Die Verwaltung berichtet, dass im vergangenen Jahr 109.000 Menschen Asyl beantragt haben. Hiervon hat Bremen 1.100 Personen aufgenommen. Die Übergangswohnheime Schiffbauertweg, Osterholzer Landstr. und Gabriel-Seidl-Str. werden bald eröffnet.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**b) Anmietung in der Gabriel-Seidl-Str. für die Unterbringung von Flüchtlingen
(Vorlage Nr. 157/14)**

Einleitend führt die Verwaltung aus, dass für die beabsichtigte Anmietung der Gabriel-Seidl-Straße im Dezember hoher zeitlicher Handlungsdruck bestanden habe, u.a. habe man seitens des Ressorts gegenüber dem Vermieter erklären müssen, dass man willens sei, den Mietvertrag zu unterschreiben. Eine Gremienbefassung sei jedoch nicht mehr möglich gewesen. Das Ressort hat sich deshalb an die Senatorin für Finanzen gewandt. Der dortige Staatsrat hat die finanzpolitischen Sprecher entsprechend informiert. Zur Durchführung der Maßnahme ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung notwendig. Mit dieser Vorlage wird die Erteilung im Haushaltsjahr 2013 entsprechend nachgeholt. Eine Befassung des Haushalts- und Finanzausschusses wird am 17.01.2014 stattfinden.

Im Anschluss findet eine ausführliche Diskussion zum Tagesordnungspunkt statt.

Die Fraktion der CDU lehnt den Beschluss mit der Begründung ab, dass die verhandelten Mieten zu hoch seien und dass über die Zahl der Flüchtlinge unterschiedliche Aussagen bestehen.

Gegen die Stimmen der Fraktion der CDU fasst die Deputation folgenden

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt der Erteilung der Verpflichtungsermächtigung zu.

TOP 3: Sprachliche Bildung und Sprachförderung im Kindergartenjahr 2013/14 unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Cito-Tests 2013 und Angeboten zur Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung für alle Kinder (Vorlage Nr. 158/14)

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein. Im Anschluss findet eine lebhafte Diskussion statt.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 4: Reise der staatlichen und städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend in der 18. Legislaturperiode
(Vorlage Nr. 159/14)**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 im Protokoll über die staatliche Sitzung der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 09.01.2014 wird verwiesen.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Planung der Deputationsreise nach Bielefeld vom 05. bis zum 07. März 2014 zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend beschließt die Durchführung der Reise der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nach Bielefeld vom 05. März 2014 bis zum 07. März 2014.

TOP 5: Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 neu: Ausbau der Angebote für u3-Kinder zum Kindergartenjahr 2014/15

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) benennt zunächst die Gründe für die Ablehnung der Vorlage: Der Anbieter Fröbel sei ihr unbekannt. Sie bezweifelt, dass dieser am Interessenbekundungsverfahren teilgenommen hat.

In der Vergangenheit seien neue Kita-Plätze stets in der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend beschlossen worden.

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) beantragt die Aussetzung des Beschlusses, hilfsweise die Einzelabstimmung über die geplanten zusätzlichen Plätze.

Es schließt sich eine Diskussion über den Tagesordnungspunkt an.

Auf Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird die Sitzung um 16:15 Uhr unterbrochen und um 16:25 Uhr fortgesetzt.

Herr Prigge (Fraktion der SPD) und Herr Schmidtman (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bedanken sich bei Frau Ahrens (Fraktion der CDU) für die Anmeldung des Dissens vor der Sitzung.

Sie betonen, dass das Verfahren zum weiteren Ausbau gemäß der Beschlusslage der Bremischen Bürgerschaft erfolgt.

Der Träger Fröbel hat am Interessenbekundungsverfahren teilgenommen.

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) erklärt, dass die Fraktion Die Linke trotz Kritik am Ausbauplanungskonzept der Vorlage zustimmen wird.

Die Deputation fasst gegen die Stimmen der Fraktion der CDU folgenden

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt der vorgelegten Ausbauplanung für das Kindergartenjahr 2014/15 zu und bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen nach der Auswertung der Anmeldungen der Deputation über die nächsten notwendigen Planungsschritte erneut zu berichten.

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 09.01.2014	Protokoll-Seite: 4
---	------------------------	-----------------------

Nicht öffentlicher Teil

TOP 7: Zuwendungsbericht 2012

(Vorlage Nr. 154/13 in der Sitzung am 19.12.2013 ausgesetzt)

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam von der staatlichen und städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend behandelt.

Vorsitzender

Stellvertr. Sprecherin

Protokollführerin